



Der Kärntner Sonnen-Schein

Ein Bürgerbeteiligungsmodell für Sonnenkraftwerke in Oberkärnten

Die Kärnten Solar GmbH, die auch am Energiemasterplan der Kärntner Landesregierung mitarbeitet, errichtet gemeinsam mit den Kärntner Klima- und Energiemodellregionen und mehreren Kärntner Gemeinden Sonnenkraftwerke – bestehend aus Photovoltaik-Anlagen.

2014 ist es auch in Oberkärnten soweit, und alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich aktiv an der Errichtung zu beteiligen und zu profitieren. Bislang wurden in Greifenburg und Weißensee sechs Dächer als Standorte ausgewählt. Jeder Kärntner Bürger, der Interesse an der Erzeugung seiner eigenen alternativen Energie hat, hat jetzt die Möglichkeit, genau das zu tun.

Wie? Das geht ganz einfach:

Jeder unterstützende Bürger kauft einen oder mehrere **Sonnen-Scheine**. Damit ist er Teilhaber an seinem ganz persönlichen Stück Kraftwerk. Mit den gekauften Sonnen-Scheinen werden Photovoltaik-Anlagen auf den ausgewählten Dächern in Greifenburg und am Weißensee errichtet.

Die dort erzeugte Energie wird in das Kärntner Energienetz eingespeist und von allen genutzt. Die dadurch erzielten Gewinne fließen in Form von Zinsen an die Beteiligten zurück.

„Die Kärntner Sonnenkraftwerke sind nicht nur eine umweltfreundliche Alternative in der Energieerzeugung, sondern auch eine sichere Kapitalanlage mit überdurchschnittlicher Verzinsung“,

erklärt Dr. Michael Jandl, einer der beiden Inhaber der Kärnten Solar GmbH: „Das erreichen wir durch garantierte Einspeisetarife und die naturgemäß hohe Betriebssicherheit von Photovoltaik-Kraftwerken.“

Vorteil Bürgerbeteiligung

Die Vorteile eines gemeinsamen Sonnenkraftwerkes liegen auf der Hand: Die Gemeindebürger, die in Kärntner Sonnen-Scheine investieren, betreiben sozusagen ihr „eigenes“ Kraftwerk, müssen sich aber nicht um die Errichtung, die Wartung oder den laufenden Betrieb kümmern. Die Dachbesitzer am Weißensee und in Greifenburg stellen ihre Dächer zur Verfügung und leisten so ihren Beitrag zur Erzeugung alternativer Energien.

„Die Kärntner **Sonnen-Scheine** sind ein faires, solidarisches Modell zur Finanzierung und zum Betrieb regionaler Photovoltaik-Projekte“, freut sich Dipl. Ing. Christian Garz, ebenfalls Inhaber der Kärnten Solar GmbH.

Das Oberkärntner Sonnenkraftwerk – die Fakten:

- Das Oberkärntner Sonnenkraftwerk wird auf 2 Gewerbedächern in Greifenburg und auf 4 Gemeindedächern am Weißensee gebaut.
- Mit der dadurch erzeugten Energie können etwa 150 Haushalte mit Elektrizität versorgt werden.

Kontakt:



Kärnten Solar
Ingenieurbüro Jandl & Garz GmbH

DI Christian Garz (Projektleiter)
Kogelweg 14, 9210 Pörtlach
+43 680 14 48 818

office@kaernten-solar.at
www.kaernten-solar.at

- Die Errichtungskosten werden über eine breite Bürgerbeteiligung finanziert.
- Jede natürliche oder juristische Person kann Kärntner Sonnen-Scheine kaufen.
- Ein Kärntner Sonnen-Schein kostet **€ 500,00**.
- Mit dem Kauf eines Kärntner Sonnen-Scheins wird genau ein Photovoltaik-Modul an einem definierten Standort erworben.
- Das erworbene Photovoltaik-Modul wird an die Kärnten Solar GmbH zurück vermietet und der Inhaber des Sonnen-Scheins erhält dafür eine **jährliche Rendite über 3,2 %**.
- Die Kärnten Solar GmbH kümmert sich um die Errichtung, die Wartung und den laufenden Betrieb.
- Am Ende der Laufzeit wird das Photovoltaik-Modul von der Kärnten Solar GmbH zum Kaufpreis zurück gekauft.

Interesse bekommen?

Fragen Sie uns, wie Sie zu Ihrem persönlichen Sonnenkraftwerk kommen!

K Ä R N T E N ■■■■
Solar

